

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Sikkens Cetol WV 880(BPD)

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** CH-2013-0030

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0007999-0000

## Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Administrative Informationen   | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts   | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber   | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte   | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe  | 1 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung  | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts   | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung  | 3 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise   | 3 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en)  | 3 |
| 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung   | 4 |
| 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen  | 5 |
| 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 5 |
| 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung  | 5 |
| 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen  | 6 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung  | 6 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen  | 6 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen   | 7 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt                        | 7 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung   | 7 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen   | 7 |
| 6. Sonstige Informationen  | 8 |

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Sikkens Cetol WV 880(BPD)

### 1.2. Zulassungsinhaber

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| <b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b> | Name            | Akzo Nobel Industrial Coatings AB          |
|  | Anschrift       | Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden |
| <b>Zulassungsnummer</b>                          | CH-2013-0030    |  |
| <b>R4BP 3-Referenznummer</b>                     | CH-0007999-0000 |  |
| <b>Datum der Zulassung</b>                       | 07/05/2013      |  |
| <b>Ablauf der Zulassung</b>                      | 30/04/2024      |  |

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

|  |  |
|--|--|
| <b>Name des Herstellers</b>            | Akzo Nobel Industrial Coatings AB          |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden |

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

|  |   |
|--|---|
| <b>Wirkstoff</b>                       | 39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)  |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Troy Chemical Company   |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | 8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten                                 |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten   |
| <b>Wirkstoff</b>                       | 48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol) |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Syngenta Crop Protection AG   |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | confidential CH-4058 Basle Schweiz  |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | confidential CH-1870 Monthey Schweiz  |
| <b>Wirkstoff</b>                       | 48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol) |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV   |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien  |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | confidential confidential confidential China  |

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname  | IUPAC-Bezeichnung | Funktion   | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--|-------------------|------------|------------|-----------|------------|
| 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)  |                   | Wirkstoffe | 55406-53-6 | 259-627-5 | 0.3        |
| 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol) |                   | Wirkstoffe | 60207-90-1 | 262-104-4 | 0.9        |
| 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one   |                   |            | 2634-33-5  | 220-120-9 | 0.006      |

## 2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Wasserbasis

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, IPBC und Propiconazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Wasserbasis

### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Zugelassen für Nutzungen der Klasse 2 und 3.

### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Aureobasidium pullulans spp.-Sapstain fungi-Keine Angaben

### Anwendungsbereich

Außenbereiche

### Anwendungsmethode(n)

Manuelle Applikation -  
Industriell: Automatisches Sprühverfahren, Flutverfahren und Tauchverfahren (automatisch oder manuell).  
Gewerbliche Verwendung: Streichen / Rollen (im Innen- und Außenbereich)  
Sprühverfahren (im Innen- und Außenbereich) Manuelles Tauchen Oberflächeninjektion / -behandlung (nur im Innenbereich).

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

80 - 160 g/m<sup>2</sup> - 0 -  
1-3 Schichten auftragen

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

IBC (intermediate bulk container), Metal: , up to 1000L  
IBC (intermediate bulk container), Plastic: HDPE , up to 1000L  
Can /Tin, Metal: , professional: up to 25L  
Can /Tin, Plastic: HDPE , professional: up to 25L

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Industrielle Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Die Lagerung von behandeltem Holz hat entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem (z. B. einem Sammelbehälter) oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund zu erfolgen, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Bei behandeltem Holz muss eine Schlussbeschichtung (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m<sup>2</sup>, erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Schlussbeschichtung sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle eines „Neubau-Szenarios“ oder einer in situ-Anwendung dieses Produkts vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

Gewerbliche Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Die Applikation durch manuelles Tauchen muss in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden.

Die Lagerung von behandeltem Holz muss entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund erfolgen.

Bei behandeltem Holz muss eine Deckschicht (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m<sup>2</sup>, erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Deckschicht sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle einer in situ-Anwendung vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

## 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

### Industrielle Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung Frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Niemals Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

3-Iod-2-propinyl-n-butylcarbamat ist eine Carbamatverbindung mit schwacher cholinesterasehemmender Aktivität. Nicht verwenden, wenn ärztlicherseits vom Arbeiten mit cholinesterasehemmenden Verbindungen abgeraten wird.

### Gewerbliche Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Handhaben Sie das Produkt und frisch behandeltes Holz in Bereichen mit guter Belüftung.

Keine Nahrungsmittel, Essgeschirr oder Lebensmittelkontaktflächen mit dem Produkt kontaminieren. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren. Nicht über die Kanalisation entsorgen. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

## 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach Hautkontakt: Ziehen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und reinigen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Bei Verschlucken: Führen Sie ein Erbrechen nur herbei, wenn dies ausdrücklich von medizinischem Personal angewiesen wurde.

Sollte Erbrechen eintreten, muss der Kopf nach unten gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Person warm und ruhig halten. Lassen Sie eine künstliche Beatmung von geschultem Personal vornehmen, wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Symptome stark oder lang anhaltend sind. Bei Bewusstlosigkeit muss die Person in die stabile Seitenlage gebracht werden und unverzüglich ein Arzt gerufen werden.

## 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Das Produkt und sein Behälter müssen in sicherer Weise entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation entleeren. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in fest verschlossenen Originalbehältern aufbewahren.  
Lagerfähigkeit mindestens 18 Monate.

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

##### Industrielle Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Die Lagerung von behandeltem Holz hat entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem (z. B. einem Sammelbehälter) oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund zu erfolgen, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Bei behandeltem Holz muss eine Schlussbeschichtung (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m<sup>2</sup>, erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Schlussbeschichtung sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle eines „Neubau-Szenarios“ oder einer in situ-Anwendung dieses Produkts vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

##### Gewerbliche Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Die Applikation durch manuelles Tauchen muss in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden.

Die Lagerung von behandeltem Holz muss entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund erfolgen.

Bei behandeltem Holz muss eine Deckschicht (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m<sup>2</sup>, erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Deckschicht sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle einer in situ-Anwendung vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

### Industrielle Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung Frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Niemals Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

3-Iod-2-propinyl-n-butylcarbamat ist eine Carbamatverbindung mit schwacher cholinesterasehemmender Aktivität. Nicht verwenden, wenn ärztlicherseits vom Arbeiten mit cholinesterasehemmenden Verbindungen abgeraten wird.

### Gewerbliche Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Handhaben Sie das Produkt und frisch behandeltes Holz in Bereichen mit guter Belüftung.

Keine Nahrungsmittel, Essgeschirr oder Lebensmittelkontaktflächen mit dem Produkt kontaminieren. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren. Nicht über die Kanalisation entsorgen. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach Hautkontakt: Ziehen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und reinigen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Bei Verschlucken: Führen Sie ein Erbrechen nur herbei, wenn dies ausdrücklich von medizinischem Personal angewiesen wurde.

Sollte Erbrechen eintreten, muss der Kopf nach unten gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Person warm und ruhig halten. Lassen Sie eine künstliche Beatmung von geschultem Personal vornehmen, wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Symptome stark oder lang anhaltend sind. Bei Bewusstlosigkeit muss die Person in die stabile Seitenlage gebracht werden und unverzüglich ein Arzt gerufen werden.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Das Produkt und sein Behälter müssen in sicherer Weise entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation entleeren. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in fest verschlossenen Originalbehältern aufbewahren.  
Lagerfähigkeit mindestens 18 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Biozide sicher verwenden. Lesen Sie vor dem Gebrauch immer das Etikett und die Produktinformationen.